

Delitherm: Der multifunktionale Sonnenschutz-Stoff

Die moderne Architektur zeichnet sich unter anderem durch möglichst große Fenster- und Glasflächen aus, denn die dadurch entstehenden lichtdurchfluteten und großzügigen Räume stehen bei vielen Bauherren und Architekten schon länger hoch im Kurs. Doch wo viel Licht ist fehlt oft – gerade im Sommer – guter Sonnenschutz. Im Winter mag es noch angenehm sein, dass die ungehindert einstrahlende Sonne die großen Glasflächen und damit die Räume aufheizt. Im Sommer überwiegen jedoch die negativen „Nebenwirkungen“ der direkten Sonneneinstrahlung auf das Mobiliar bzw. Interieur, auch die Raumtemperaturen erreichen schnell unangenehme Werte, so dass eine Raumkühlung notwendig bzw. sinnvoll ist. Je nach gewählter technischer Lösung (Erdwärme mit passiver oder aktiver Kühlung, Klimaanlage usw.) ist jedoch mit einem erheblichen Stromverbrauch zu rechnen.

Nach wie vor gilt: Der effektivste Sonnenschutz sind außen, vor den Fenstern montierte Anlagen wie Rollläden oder Außenraffstores. Sie schützen die Scheibe vor der direkten Sonne und verhindern so das starke Aufheizen der Scheibe und der Räume. Doch nicht immer sind Außenanlagen technisch umsetzbar oder gewollt.

Die Klassiker im Bereich des innenliegenden Sonnenschutzes sind Plissees, Jalousetten, Lamellen und Rollos. Die technische Entwicklung schreitet in diesem Segment seit Jahren voran, so werden zum Beispiel die Maximalbreiten von verspannten Plissee-Anlagen durch stärkere Profile stetig weiter erhöht. Immer größer wird auch die Nachfrage bzw. das Angebot an intelligentem innenliegendem Sonnenschutz. Solche „smarte“ Sonnenschutzelemente werden nicht mehr von Hand bedient, sie laufen vielmehr elektrisch betrieben, nahezu geräuschlos, können mit einem Sonnensensor oder mit dem hauseigenen Bussystem gekoppelt und per App bzw. Smartphone gesteuert werden.

Doch nicht jeder ist ein Freund einer, durch technische Lösungen erzeugten, sachlich kühlen Optik. Teilweise gibt es auch technische Grenzen, die den Einsatz derartiger Anlagen einschränken. Neu in Sortiment des innenliegenden Sonnenschutzes sind die sogenannten Delitherm-Stoffe. Diese transparenten, weichfließenden, funktional glänzenden Dekorationsstoffe reflektieren mit ihren eingewebten Aluminiumfasern das Sonnenlicht und sind so Sonnen-, Hitze-, Kälte- und Blendschutz in einem. Die hoch lichtechten Fasern vergilben oder verbleichen

nicht durch die direkte Sonneneinstrahlung und lassen sich unproblematisch als Vorhang, Flächenvorhang, Faltrollo oder als Futterstoff an nahezu jeder Fenstersituation einsetzen. Das **stfi** (Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.) bestätigt den Delitherm-Stoffen eine Verringerung der Sonneneinstrahlung von bis zu 55%. Gleichzeitig gewährt das transparente High-Tech Gewebe den Kontakt zur Außenwelt, wodurch es sich deutlich von anderen Sonnenschutzprodukten unterscheidet, bei denen die Durchsicht meistens stark eingeschränkt ist. So bleibt zum Beispiel im Wintergarten und bei Glasfassaden die Großzügigkeit und Offenheit der Räume, bei gleichzeitiger Beschattung, erhalten.

Der Einsatz von weichen Materialien, wie zum Beispiel Textilien, verbessert spürbar die Akustik und somit auch die Wohlfühlatmosphäre im Raum. Erfreulicherweise gilt insbesondere gilt dies auch für die Delitherm-Stoffe, die im Gegensatz zu rückseitig bedampften Stoffen bei 30 Grad waschbar und unempfindlich gegen Verunreinigungen durch Reinigungsmittel oder Insekten (beispielsweise Fliegenkot) sind. Weiterhin sind die Stoffe als textiler Blendschutz geeignet und sorgt somit für bessere Bedingungen bei Bildschirmarbeitsplätzen bzw. bei heutzutage in fast jedem Raum vorhandenen Bildschirmen (Computer, Fernseher usw.).

Abschließend ist zu erwähnen, dass dieses „Multitalent“ die Voraussetzung der permanenten Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102/B1 erfüllt. Damit können Delitherm-Stoffe nicht nur im privaten Bereich eingesetzt werden, sondern auch im Objektbereich wie bspw. in Bürogebäuden, Museen, Schulen und Universitäten, Krankenhäusern oder Altenheimen. Entwickelt wurde das Gewebe in Deutschland (Bielefeld), gefertigt wird es nach hohen Standards in der EU.

Ihr moderner Raumausstatter-Meisterbetrieb berät Sie gern hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten der Delitherm-Stoffe – sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Bereich – und übernimmt selbstverständlich das Aufmaß vor Ort und die fachgerechte Montage.